

Freitag, 21. Mai 1937

Leipzig

Gedenktafel für Richard Wagner. Vor einer Reihe von Jahren wurde das Geburtshaus Richard Wagners in Leipzig abgebrochen. Nunmehr aber wird am Geschäftshaus Knoepf am Brühl, an dessen Stelle bis 1913 das Geburtshaus Richard Wagners stand, eine Gedenktafel angebracht, die den Leipziger Bildhauer Erich Zallitz schuf.

Bevölkerungsvorgänge. Nach dem Wochennachweis des Amtes für Wirtschaft und Statistik der Stadt Leipzig betrug in der Woche vom 2. bis 8. Mai 1937 die Zahl der Geborenen 212, davon 113 Jungen und 99 Mädchen. Gestorben sind im gleichen Zeitraum 167 Personen, darunter 19 Kinder unter einem Jahr. Fünf Personen erlagen tödlichen Unfällen, und 15 endeten durch Selbstmord.

Grundstückserhöhung. Im Monat April 1937 wurden in Leipzig 37 gebaute und 30 unbebaute Grundstücke verkauft. Die Kaufsumme der gebauten Grundstücke betrug insgesamt 1.641.225 RM., diejenige der unbebauten Grundfläche 448.718 Reichsmark.

Marktbeauftragter für die Mitteldeutsche Großmarkthalle Leipzig. Wie von der Kreisbauernschaft Leipzig mitgeteilt wird, ist Emald Trepte als Marktbeauftragter für die Mitteldeutsche Großmarkthalle in Leipzig eingesetzt worden. Die Einweihung wurde am Donnerstag durch Kreishauptmann Dönicke vorgenommen.

Idea übernimmt ein weiteres Bankgeschäft. Die Idea hat mit Wirkung vom 1. Mai das bekannte, seit 1880 bestehende „Bankgeschäft George Meyer, Leipzig C. I., Burgstr. 26, übernommen. Die Weiterführung des Geschäftes wird in den bisherigen Räumen der Firma George Meyer unter der Bezeichnung „Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Depositenkasse Burgstraße“ erfolgen.

Wegen Unterschlagung stand die 22jährige Wanda B. vor dem Leipziger Schöffengericht. Sie hatte an ihrer Arbeitsstelle in 37 Einzelhäusern insgesamt 1700 Mark unterschlagen und diesen Betrag für Anschaffung von Kleidern verwendet. Unter Zeugnisserklärung mildrender Umstände wurde sie zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Von einer Zugmaschine angefahren. Am Mittwochmittag wurde in der Martinistraße eine 44 Jahre alte Radfahrerin von einer Zugmaschine mit zwei Anhängern angefahren und vom Auto geworfen. Die Frau erlitt einen doppelten Unterschenkelbruch und fand Aufnahme im Krankenhaus.

Vermisst. Seit dem 3. Mai wird der Schlosserlehrling Helga Ernst Buhnschbaum, geb. am 15. 4. 1920 in Güldenborn, in Holzhausen wohnhaft, vermisst.

Auf die Gleise gestiegt. Am Mittwoch stürzte auf dem Hauptbahnhof ein 67 Jahre alter Rentner vom Bahnhof auf die Gleise und wurde von einem einfahrenden Zug erfasst, der ihn einen Fuß vom Körper trennte. Der Verunglückte wurde sofort dem Krankenhaus zugeführt.

Zuchthaus für einen Betrugschwindler. Der 35jährige Paul Hermann Scheffel hatte bereits 17 Vorstrafen, unter ihnen drei wegen Betrugschwundels. Auch in Leipzig betätigte er sich wieder auf diesem Gebiete. Nach während seiner laufenden Scheidung lernte er Ende 1935 eine geschiedene Frau kennen, der er die Ehe versprach und von der er dann fortwährend Zuwendungen erhielt. Das hielt ihn aber nicht ab, im März 1936, nach ausgesprochener Scheidung eine andere Frau zu heiraten, von deren Existenz die „Braut“ natürlich nichts erfuhr. Im Juli d. J. lernte er dann noch eine Frau kennen, die zwar verheiratet, deren Mann aber abwesend war. Ihr versprach er

Sächsische Volkszeitung

ebenfalls noch erfolgter Scheidung die Ehe. Die Frau überließ ihm darauf einen Radiosapparat, einen Staubsauger, ein Klavier und Bücher, die Scheffel sofort zu Geld machte. Dann wurde Scheffel nach Berlin flüchtig. Da er aber dort schon als Betrugschwindler bekannt war, kehrte er bald nach Leipzig zurück und stellte sich selbst der Polizei. Von der Großen Strafkammer des Leipziger Landgerichts wurde der Angeklagte mit einem Rückfallbetruges zu vier Jahren Zuchthaus und 800 RM. Geldstrafe verurteilt. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre aberkannt.

Aus dem Leipziger Kunstsleben

Ernst Osterkamp für die Regensburger Bruckner-Feste verpflichtet. Ernst Osterkamp vom Neuen Theater zu Leipzig wurde durch den Konzert-Bereich München im Auftrage der bayrischen Regierung für das Festkonzert bei der großen Bruckner-Fete in Regensburg, das anlässlich der Aufführung der Bruckner-Messe in der Walhalla in Gegenwart der staatlichen Vertreter Bayerns und des Reiches, des Auslandes und der deutschen Musikwelt am 6. Juni in der Minoritenkirche in Regensburg stattfindet, mit anderen Solisten aus München verpflichtet.

„Hohe Messe“ in der Thomaskirche. Das Kulturamt der Stadt Leipzig bringt am 3. Juni 20 Uhr die „Hohe Messe in honori“ von Johann Sebastian Bach unter Leitung von Prof. Günther Ramin in der Thomaskirche zur Aufführung.

Südwest-Sachsen

h. Chemnitz. „Volk am Werk“. Auf der sächsischen Leistungsschau „Aufbau“, die am 29. Mai in Chemnitz eröffnet wird, zeigt auch die NS-Volkswohlfahrt in einer Sonderbau-

„Volk am Werk“ ihre Arbeit im Dienst am deutschen Menschen. In Sachsen fanden im Jahre 1936 bis mit März 1937 in 15 Mütterheimen 10.700 erholungsbedürftige Mütter Gefundenheit, Stärkung und Lebensfreude. In elf Kinderheimen, die in vorbildlicher Weise einer zweidimensionalen Gefundenheits- und Erholungspflege entsprechen, erhalten ca. 10.000 Jungen und Mädchen die nötige Kraft, um als gesunde deutsche Jugend in kommenden Tagen den Kampf um das Volk bestehen zu können. Für dieses vielseitige Aufgabengebiet stellt die NS-Volkswohlfahrt fast aus allen ihren reichhaltigen Arbeitsgebieten Ausbildungsmaterial aus. Aufschlußreiche Tafeln über die Kindererziehung, die NS-Jugendhilfe, die Hitler-Freiplatzspende, das wichtige Aufgabengebiet der NS-Schwesternschaft, das Turn- und Sportwesen und das Ernährungsbürowerk als Sonderaufgabe sowie das „Hilfswerk für deutsche bildende Kunst“ geben einen umfassenden Überblick über das segenreiche Wirken der NSV in Sachsen.

h. Mittweida. Bestrafter Leichtsinne. Ein junger Mann stürzte aus einem Stock einer sogenannten amerikanischen Lustschau, die er in angekündigtem Aufstand nach Beziehungsabschluß noch betrieb, und zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu. Der Verunglückte fand Aufnahme im Krankenhaus.

h. Mittelbach (Chemnitz). 60 Jahre treu vereint. Der Schmiedemeister Ernst Alstedt über konnte mit seiner Ehefrau die Feste der Diamantenen Hochzeit begreifen. Das Jubelpaar steht im 84. bzw. 82. Lebensjahr.

h. Sachsenberg-Georgenthal. 3. sächsischer Schulgeographentag. Die Gewandsleitung Sachsen des NSLB hat für die Zeit vom 19. bis 22. Mai die Mitarbeiter der Gruppe Erdkunde zu einem Schulgeographentag auf dem Aschberg C. V.

aufgerufen. Diesem Aufruf leisteten 100 Erdkundler des Sächsischen Folge. Den Auftakt des Tages bildete ein Begrüßungsabend. Am Donnerstagabend eröffnete der Kreisfacharbeiter für Erdkunde im Kreis Blauen, Dr. Engelmann, den Schulgeographentag. Prof. Dr. Nikolaus Treuburg (Z. S. Dresden) sprach über die Wechselbeziehungen zwischen Kultur und Landschaft. Als nächster Redner hielt Dozent Dr. Friedrich Bülow (Berlin) als Vertreter des Leiters der Reichsarbeiterschaftsgemeinschaft für Raumforschung und Raumordnung, Prof. Conrad Meyer, einen Vortrag über „Raumforschung und Raumordnung als Aufgabe der neuen Reichsordnung“.

h. Reichendorf i. B. tödlicher Rangierunfall. Am Donnerstagmittag wurde der Oberweichenbaurat Bogedorn auf dem Oberen Bahnhof Reichendorf tot aufgefunden. Vermutlich war er bei Arbeiten an einer Gleisabzweigung ausgeglitten und zwischen zwei Wagen einer gerade vorüberfahrenden Rangiergruppe gestürzt, wobei er überschlagen wurde.

h. Marienberg. Schwerer Verkehrsunfall. Im Ortsteil Hüttengrund ließen in einer Kurve ein Motorradfahrer und ein Personenwagen zusammen. Hierbei wurde der aus der Weizener Gegend kommende Motorradfahrer über das Straßenfelder geschnellt und fiel die Böschung hinab in den Mühlgraben. Mit schweren Bein- und Kopfverletzungen wurde er dem Marienberger Stadtkrankenhaus zugeführt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.

h. Stollberg. 17 Hühner gestohlen und abgeschlachtet. Unbekannte Täter drangen nachts in ein Gehöft in Erisbach ein und stahlen 17 Hühner, die sie an Ort und Stelle abschlachteten.

h. Niederwölkisch. Kraftfahrer verunglüchi. Auf der Hohensteiner Straße streifte ein Kraftfahrer einen Baumstiel, verlor dadurch die Gewalt über sein Fahrzeug und klappte. Mit erheblichen Verletzungen fand er Aufnahme im Zwickauer Krankenhaus Stollberg.

h. Döberan. Ein neuer Schaubergstollen. Nach langen Borberungsarbeiten kann nunmehr am Sonntag in Döberan der Schaubergstollen „Neuerbau Döberan“ im Stadtwald der Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben werden. Mit der Eröffnung dieses Stollens hat die Stadt eine neue Schauspielwelt geschaffen.

h. Amt. 100 Jahre Volksschule. Zu den wenigen Schulen, die vor 100 Jahren gebaut wurden und in denen heute noch unterrichtet wird, gehört auch die Volksschule im benachbarten Freiberg. Das Jubiläum wird im Rahmen eines Schulfestes am 17. bis 19. Juli feierlich begangen.

h. Mayra i. B. Sturz von der Göltzschalbrücke. Am Mittwoch gegen Abend wurde auf dem verbotenen Übergang der Göltzschalbrücke ein Mann beobachtet, der plötzlich an den Rand des Laufsteges trat und sich aus etwa 40 Meter Höhe herabstürzte. Knochenbrüche und innere Verletzungen hatten seinen sofortigen Tod zur Folge.

h. Werda. Ein Schwan im Norden. Auf einem Teich im Landwehrgrund hatte sich der Blindsader eines untergegangenen Rinderstoffs um die Zunge eines Schwans gelegt, so daß das Tier, das sich bestig um seine Befreiung bemühte, in die Fänge des Fischtrichters geriet. Glücklicherweise war man auf den Vorfall aufmerksam geworden, so daß der Schwanz im letzten Augenblick gerettet werden konnte.

h. Blasewitz. Von der Scheune gestürzt. Mit einer schweren Wirbelsäulenverletzung wurde dem hiesigen Krankenhaus der 31 Jahre alte Förberbeiter Hans Riedel aus Glauchau zugeführt, der sich in Großen bei Verwandten aufgehalten hatte und dort von der Scheune gestürzt war.

Müllersche-Klin. 32,-

Deutsche Klin. 15,-

Ospr. Tissiter 17,-

Sel-Sardinen 50,- 30,- 25,-

Fletheringe 35,-

Senfquark 58,-

Fleischobst 58,-

Sultaninen 28,-

Kaffee 47,-

Aprikosen 55,-

Pflaumen 38,-

Rote Grütze 15,-

Mischobst 58,-

Sultaninen 28,-

Kaffee 47,-

Mischobst 55,-

Pflaumen 38,-

Rote Grütze 15,-

Lebensmittel

Mischorbit 58,- Sultaninen 28,- Kaffee 47,-

Aprikosen 55,- Pflaumen 38,- Rote Grütze 15,-

FRISCH-FLEISCH

Rind-Kochfleisch II. Qual. 70,-
Rind-Gulasch I. Qual. 95,-
Rind-Rouladen I. Qual. 1.20,-
Kalbsfleischfleisch II. Qual. 84,-
Kotelett 1. K. K. 1.04,-
Hammer-Kochfleisch II. Qual. 85,-
Schweinekuhle 85,-

KOLONIALWAREN

Weizenmehl (Type 1050) 18,-
Splitter-Erbsen 22,-
Schnitt-Nudeln 29,-
Bruch-Makkaroni 37,-
Eier-Schnitt-Nudeln 42,-
Eier-Suppen-Einlagen 48,-
Edelsojas (Haushalt-Möhle) 40,-
Frucht-Hart-Käses 48,-

WURSTWAREN

Blut- od. Leberwurst II. 15,-
Schweinskopf I. Gelée 25,-
Bier- od. Jagdwurst 28,-
Mettwurst 29,-
Bauchwurst od. Pfeinische 35,-
Tender-Schnitzel gekocht 38,-
Cervelat od. Salami 43,-

KONFITUREN

Erfrischungsbonbon 15,-
Eisbonbon, gewickelt 17,-
Arabisch-Pfefferminz 20,-
StreuBeikugeln 22,-
Dessertbruch 23,-
Tortenkeks 15,-
Schnittgebäck 17,-
Fruchtwaferl 21,-

Himbeer-Syrup

500 g

M. Kirchhoff gedruckt

Deutsch. Wermutwasser

Liter

68,-

Erdbeerwein

Liter

78,-

Brechbohnen

M. Dose

48,-

Frischgemüse

Mischung

M. Dose

52,-

Heidelbeeren

M. Dose

78,-

Wurstwaren

125 g

M. Kirchhoff gedruckt

Deutsch. Wermutwasser

Liter

68,-

Erdbeerwein

Liter

78,-

Heidelbeeren

M. Dose

78,-

Bratwurst

M. Kirchhoff gedruckt

Deutsch. Wermutwasser

Liter

68,-

Erdbeerwein

Liter

78,-

Wurstwaren

125 g

M. Kirchhoff gedruckt

Deutsch. Wermutwasser

Liter

68,-

Erdbeerwein

Liter

78,-

Wurstwaren

125 g

M. Kirchhoff gedruckt

Deutsch. Wermutwasser